

Bevölkerung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **25 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	146 877	76	- 45	31	146 908	6376	4,3	146 890
Mai	146 908	68	654	722	147 630	6670	4,5	147 270
Juni	147 630	60	196	256	147 886	6665	4,5	147 760
2. Viertelj. 1951	146 877	204	805	1009	147 886	6665	4,5	147 300
2. Viertelj. 1950	145 258	229	269 ¹⁾	498	145 756	6653	4,6	145 270

¹⁾ Wegzugszuschlag 2 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	125	179	10	103	4	10,2	14,6	8,4	2,2
Mai	202	181	14	113	6	16,5	14,7	9,2	3,3
Juni	157	172	12	112	6	12,8	14,0	9,1	3,5
2. Vierteljahr 1951	484	532 ¹⁾	36	328 ²⁾	16	13,1	14,4	8,9	3,0
2. Vierteljahr 1950	485	549	36	320	17	13,4	15,1	8,8	3,1

¹⁾ Davon 462 (466) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig 213 (198) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	2. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	2. V'jahr	
	1951	1950		1951	1950
1. Ang. Lebensschwäche	4	4	16. Krankheiten des Blutes	2	1
2. Übr. bes. Säuglingskrh.	5	4	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	15	7
3. Altersschwäche	5	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	19	21
4. Bildungsfehler	4	6	19. Lungenentzündung	8	5
5. Grippe (Influenza) ..	1	2	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	2
6. Lungentuberkulose ..	10	8	21. Nierenentzündung	11	7
7. Übrige Tuberkulose .	5	3	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	7	4
8. Übr. übertragb. Krkh.	2	3	23. Selbstmord	10	19
9. Krebs	56	60	24. Unfall	13	9
10. Übrige Geschwülste ..	9	10	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	12	6
11. Erkrank. d. Hirngefäße	6	5	In Spitälern und Anstalten	174	153
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	5	2	Auf öffentlichem Boden	15	15
13. Herzkrankheiten	29	43	In Privatwohnungen	139	152
14. Arterienverkalkung .	65	61	Zusammen	328 ¹⁾	320
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	21	25			

¹⁾ Davon weiblich 173 (157).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4	Personengruppe	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
					1951	1950 ¹⁾
Zuzug:						
	Familien	121	184	153	458	324
	Personen im Familienverband	346	545	436	1327	908
	Einzelpersonen	1123	1504	797	3424	3036
	Personen überhaupt	1469	2049	1233	4751	3944
Wegzug:						
	Familien	141	162	102	405	309
	Personen im Familienverband	421	479	301	1201	918
	Einzelpersonen	1093	916	736	2745	2685
	Personen überhaupt	1514	1395	1037	3946	3603
Mehrzu- zug:						
	Familien	20	22	51	53	15
	Personen im Familienverband	75	66	135	126	10
	Einzelpersonen	30	588	61	679	351
	Personen überhaupt	45	654	196	805	341

¹⁾ Ohne Wegzugszuschlag

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1951	1950	1951	1950 ¹⁾	1951	1950 ¹⁾
Heimat:							
	Stadt Bern	56	65	93	72	37	7
	Übriger Kanton Bern	1957	1723	1780	1597	177	126
	Übrige Schweiz	1806	1484	1583	1430	223	54
	Ausland	932	672	490	504	442	168
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	599	442	793	569	194	127
	Übriger Kanton Bern	1337	1158	907	944	430	214
	Übrige Schweiz	1938	1689	1729	1493	209	196
	Ausland	877	655	502	580	375	75
	Unbekannt	—	—	15	17	15	17
	Alle Gewanderten	4751	3944	3946	3603	805	341

¹⁾ Ohne Wegzugszuschlag

Das Alter der Gewanderten.

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	2202	529	1176	410	87
	Weibliche Personen	2549	811	1367	271	100
	Erwerbstätige	3072	479	1986	540	67
	Nichterwerbstätige	1679	861	557	141	120
	Zusammen 2. Vierteljahr 1951	4751	1340	2543	681	187
	2. Vierteljahr 1950	3944	1211	2121	490	122
Wegzug:						
	Männliche Personen	1688	334	1104	186	64
	Weibliche Personen	2258	509	1378	268	103
	Erwerbstätige	2576	254	1935	303	84
	Nichterwerbstätige	1370	589	547	151	83
	Zusammen 2. Vierteljahr 1951	3946	843	2482	454	167
	2. Vierteljahr 1950 ¹⁾	3603	787	2272	412	132
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	514	195	72	224	23
	Weibliche Personen	291	302	— 11	3	— 3
	Erwerbstätige	496	225	51	237	— 17
	Nichterwerbstätige	309	272	10	— 10	37
	Zusammen 2. Vierteljahr 1951	805	497	61	227	20
	2. Vierteljahr 1950 ¹⁾	341	424	— 151	78	— 10

¹⁾ Ohne Wegzugszuschlag.

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
	1951	1950	1951	1950 ¹⁾	1951	1950 ¹⁾
Bau- und Holzarbeiter	433	324	94	72	339	252
Metallarbeiter	135	77	144	119	- 9	- 42
Übrige gewerbliche Arbeiter	213	185	217	195	- 4	- 10
Kaufmännische und Bankangestellte ..	172	122	178	156	- 6	- 34
Hotel- und Wirtschaftspersonal	163	117	160	148	3	- 31
Übrige Privatangestellte	157	117	133	120	24	- 3
Öffentliche Funktionäre	253	175	201	165	52	10
Künstler und freie Berufe	48	48	38	42	10	6
Selbständige im Handel und Gewerbe .	47	28	34	29	13	- 1
Erwerbstätige zusammen	1621	1193	1199	1046	422	147
Nichterwerbstätige	581	505	489	398	92	107
Zusammen	2202	1698	1688	1444	514	254

¹⁾ Ohne Wegzugszuschlag

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
	1951	1950	1951	1950 ¹⁾	1951	1950 ¹⁾
Gewerbliche Arbeiterinnen	133	99	126	109	7	- 10
Handelsangestellte	212	171	229	207	- 17	- 36
Hotel- und Wirtschaftspersonal	378	367	318	346	60	21
Hausangestellte	481	543	505	499	- 24	44
Übrige Privatangestellte	122	93	110	107	12	- 14
Öffentliche Funktionärinnen	84	52	58	67	26	- 15
Künstlerinnen und freie Berufe	28	20	25	23	3	- 3
Selbständige im Handel und Gewerbe .	13	8	6	12	7	- 4
Erwerbstätige zusammen	1451	1353	1377	1370	74	- 17
Nichterwerbstätige	1098	893	881	789	217	104
Zusammen	2549	2246	2258	2159	291	87

¹⁾ Ohne Wegzugszuschlag

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	6	301	307	Arbeiterinnen	6	26	32
Übrige Arbeiter	12	49	61	Handelsangestellte ..	7	3	10
Handelsangestellte ..	4	6	10	Hotelpersonal	29	94	123
Übrige Angestellte ..	14	66	80	Hausangestellte	50	124	174
Musiker, Künstler ..	1	2	3	Übrige Angestellte ..	15	12	27
Freie Berufe	3	7	10	Musik, Theater	1	—	1
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	1	3	4
Erwerbstätige	41	431	472	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	11	13	24	Erwerbstätige	109	262	371
Übr. Nichterwerbst. .	6	5	11	Studierende usw. ...	8	11	19
Zus. 2. Viertelj. 1951	58	449	507	Übr. Nichterwerbst. .	22	13	35
2. Viertelj. 1950	61	279	340	Zus. 2. Viertelj. 1951	139	286	425
				2. Viertelj. 1950	139	193	332

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
2. Viertelj. 1951	1	17	311	23	1	34	58	19	—	2
2. Viertelj. 1950	14	39	44	54	17 ¹⁾	25	57	16	2	6

¹⁾ Davon 1 Abdominaltyphus.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
2. Vierteljahr 1951	203	4085	3350	7638	59	1579	1805	3443
2. Vierteljahr 1950	212	3902	3331	7445	75	1414	1874	3363